

Sie erhalten eine **Gratis**-Lernspirale aus dem Heft

— Erzählen — Satzglieder

Deutsch Sekundarstufe, 5. + 6. Klasse
(Best.-Nr. 9095)



Viel Spaß beim ausprobieren
wünscht Ihnen
Ihr Team von Klippert Medien!

Erzählideen auf einem Placemat sammeln

		Zeit	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	EA	5'	S betrachten das Bild und sammeln erste Erzählideen im Kopf.	M1.A1	<ul style="list-style-type: none"> - Techniken und Formen der gemeinsamen Ideenfindung (Placemat Activity) kennen - kooperativ arbeiten - grundlegende Merkmale und Wirkungsweisen des mündlichen Erzählens berücksichtigen - auf Sach- und Situationsbezug achten - eigene Gedanken strukturiert äußern und begründen - artikuliert und verständlich reden - aufmerksam zuhören - Stichwörter aufschreiben
2	GA	15'	Jeder S schreibt mindestens drei Erzählideen zu dem Bild in seine Ecke des Placemats. Anschließend liest jeder die Einfälle der anderen. Nach Diskussion und Abstimmung übertragen sie die fünf erzählenswertesten Ideen in den mittleren Kasten.	M1.A2, M2	
3	GA	20'	S entscheiden sich für die beste der fünf Ideen. Sie erfinden eine Geschichte, die sie in Abschnitte einteilen. Jedem Gruppenmitglied wird ein Abschnitt zugeteilt. Anschließend üben sie den gemeinsamen mündlichen Vortrag der Geschichte.	M1.A3	
4	PL	30'	S tragen ihre Geschichten vor. L und S machen Verbesserungsvorschläge und geben erste Tipps zum Thema Erzählen.		
5	EA	10'	S schreiben die Geschichte ihrer Gruppe auf und beachten dabei die Verbesserungsvorschläge aus dem Plenum.	M1.A4	

Erläuterungen zur Lernspirale

✓ **Merkposten**

- M2 in Gruppenstärke auf DIN-A3 kopieren oder auf größere Plakatl Bögen zeichnen.
- Losgegenstände
- farbige Filzstifte

Ziel der Doppelstunde ist es, dass die Schüler durch kooperatives Arbeiten eine möglichst originelle und gut verwertbare Erzählidee zu einem Bild finden. Daraus sollen sie eine erste Erzählung entwickeln und diese anschließend gemeinsam vortragen. Schüler mit weniger ausgeprägten kreativen Fähigkeiten werden dabei in ihrem Prozess der Ideenfindung unterstützt. Alle Schüler erhalten die Gelegenheit, ihre eigenen Ideen und die ihrer Mitschüler in Bezug auf ihre Verwertbarkeit für eine Erzählung zu überprüfen.

Methodisch arbeiten sie dabei in einer Placemat Activity, eine Form der Gruppenarbeit, die Bestandteil des kooperativen Lernens ist.

Sollte keine Doppelstunde zur Verfügung stehen, kann nach dem dritten Arbeitsschritt eine Zäsur erfolgen.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erhalten die Schüler Gelegenheit, zunächst allein einige Erzählideen auf der Basis des Bildes zu entwickeln. Diese werden noch nicht notiert. Das Vorgehen dient lediglich dazu, die Fantasie der Schüler anzuregen und sie auf die folgende Gruppenarbeit vorzubereiten.

Die Placemat Activity des **2. Arbeitsschritts** führen die Schüler nach einer festgelegten Vorgehensweise durch. Die Kopiervorlage (M2) muss dazu mindestens auf das Format DIN-A3 vergrößert und in die Mitte der Gruppentische gelegt werden. Denkbar ist es jedoch auch, das Placemat auf größere Plakatl Bögen (z. B. DIN-A2) zu zeichnen. Es bietet sich an, in Vierergruppen zu arbeiten. Jedes Gruppenmitglied schreibt seine Erzählideen in seine Ecke des Blattes. Eventuell können die Schüler hierzu auch verschiedenfarbige Stifte verwenden. Anschließend sichten sie die Ideen der anderen. Dazu drehen sie

das Placemat oder gehen von Ecke zu Ecke um den Tisch herum. Gesprochen wird nur, wenn Rückfragen zu den Ideen der Gruppenmitglieder auftauchen. In der letzten Phase dieses Arbeitsschritts diskutieren die Schüler alle Ideen unter der Fragestellung: „Welche ist besonders erzählenswert und eignet sich für eine Geschichte?“ Sie einigen sich auf insgesamt fünf, die sie in den mittleren Kasten schreiben. In Lerngruppen, die diese Form der Gruppenarbeit noch nicht kennen, bietet es sich an, ihre einzelnen Phasen zeitlich zu begrenzen (z. B. dreimal fünf Minuten).

Im **3. Arbeitsschritt** wählen die Schüler eine der fünf Erzählideen des mittleren Kastens aus und erfinden gemeinsam eine Geschichte. Dabei orientieren sie sich an den abgedruckten Leitfragen. Anschließend üben sie den gemeinsamen Vortrag. Dazu wird die Geschichte in Abschnitte eingeteilt. Jedes Gruppenmitglied bereitet einen Abschnitt vor. Hilfreich könnte hier ein Spickzettel sein, auf dem einzelne Erzähl Schritte stichwortartig notiert werden.

Je nachdem, wie viel Zeit noch vorhanden ist, tragen im **4. Arbeitsschritt** entweder alle Gruppen oder nur einige ausgeloste ihre Geschichten im Plenum vor. Jede Gruppe erhält von der Lehrkraft und von den Mitschülern ein einfaches Feedback. Dieses kann sich einerseits auf den Vortrag selbst, aber auch auf inhaltliche bzw. die Erzähltechnik betreffende Aspekte beziehen.

Im **5. Arbeitsschritt** schreiben die Schüler in Einzelarbeit die Geschichte ihrer Gruppe auf. Dabei berücksichtigen sie eventuelle Verbesserungsvorschläge aus dem Plenum. Der Text sollte in den dafür vorgesehenen Schreibzeilen des Arbeitsblattes notiert werden. Im Sinne einer *Portfolio*-Arbeit ist er somit auch später noch nutzbar.



01 Ein Bild – viele Ideen



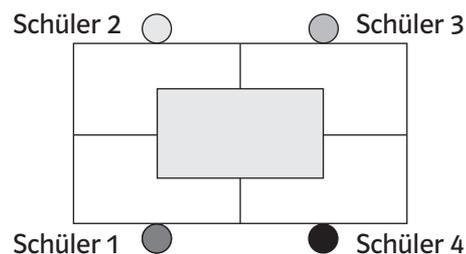
Avenue Images GmbH, Banana Stock

A1 EA

Schau das Bild genau an und überlege: Was könnten die beiden Jungen an diesem Nachmittag alles erlebt haben? Lass deine Fantasie spielen und sammle deine Ideen zunächst im Kopf (**Beispiele:** *Unfall, Streit mit anderen, ein cooles Kunststück...*).

A2 GA

Von eurem Lehrer habt ihr ein Placemat-Papier bekommen. Legt es auf euren Gruppentisch und verteilt euch so, dass jeder vor einem Abschnitt des Placemats sitzt.



Geht nun wie folgt vor:

1. Jeder schreibt mindestens drei seiner Ideen zu dem Bild in seinen Abschnitt. Dabei darf niemand reden!
2. Wenn alle fertig sind, liest jeder die Ideen der anderen. Rückfragen an die Gruppenmitglieder sind nur erlaubt, wenn ihr etwas nicht versteht.
3. Entscheidet nun gemeinsam, welche fünf Ideen sich besonders für eine Geschichte eignen. Schreibt diese Ideen in den Kasten in der Mitte des Placemat-Papiers.

EA = Einzelarbeit
PA = Partnerarbeit
GA = Gruppenarbeit
PL = Plenum

A3 GA

Entscheidet euch nun noch einmal für die beste eurer fünf Ideen und überlegt gemeinsam:

- Wie könnte sich die **Geschichte ereignet haben?**
- **Was könnte Schritt für Schritt** passiert sein?

Teilt nun die Geschichte in Abschnitte ein. Jedes Gruppenmitglied soll später einen Abschnitt vor der Klasse erzählen. Übt dafür in der Gruppe.

■ Tipp

Um euch das Erzählen vor der Klasse zu erleichtern, könnt ihr einen Spickzettel anlegen. Darauf notiert ihr einige Stichwörter zu eurem Abschnitt.

A4 EA

Im Plenum habt ihr eure Geschichte vorgetragen. Schreibe nun die Geschichte deiner Gruppe auf. Versuche dabei die Verbesserungsvorschläge der Klasse zu berücksichtigen.

Unsere erste Erzählung



A large, rounded rectangular area with horizontal lines for writing, intended for the student to write their story.

- EA** = Einzelarbeit
- PA** = Partnerarbeit
- GA** = Gruppenarbeit
- PL** = Plenum

